

# Steuersatz wechseln

Die Lebensdauer des Steuersatzes ist begrenzt – erst recht bei falscher Einstellung. Mit diesen Tricks können Sie ein neues Exemplar selber einbauen.

## CHECKLISTE

### Werkzeug

- Kunststoffhammer & Lagerfett
- 5-mm-Inbusschlüssel (evtl. andere)
- Schraubendreher oder Austreibdorn
- Einpreßwerkzeug

### Zeit



25 Min

### Schwierigkeit



Anfänger Profi

Spezialwerkzeug oder Improvisationstalent sind hierfür nötig



**1** Zum **GABELAUSBAU** die Vorderbremse sowie Lenker und Vorbau demontieren. Obere Lagerschale abnehmen. Sind offene Lager ohne Kugellager verbaut, unbedingt ein Tuch oder eine Auffangschale unter den Steuerkopf halten, damit keine Kugeln verlorengelangen.

Nach dem Gabelausbau alle losen Teile (**2** Dichtungen, Lagerringe) entnehmen. Statt eines Spezial-Austreibers für die **LAGERSCHALEN** und des Gabelkonus kann auch ein Schraubendreher verwendet werden. Rundherum mit leichten Schlägen arbeiten, damit die Schalen/Konus nicht verkantet oder die Lagersitze leiden.



In das gesäuberte und leicht gefettete **3** Steuerrohr kann nun der neue Steuersatz eingepreßt werden. Zum gleichmäßigen **EINPRESSEN** ist Spezialwerkzeug nötig – siehe Tip 5. Damit werden untere und obere Lagerschale gleichzeitig in die Lagersitze des Steuerrohrs hineingedrückt. Wichtig: Sie dürfen nicht verkantet sein. Wenn die Lagerschalen korrekt sitzen, muß der Spalt zwischen Lager und Steuerrohr minimal und rundherum gleich breit sein. Für den Gabelkonus benötigt man entweder ein Rohrstück, das knapp über den Gabelschaft paßt – oder besser: Man läßt ihn gleich beim Lagerkauf im Shop einbauen.



**4** Die Lagerkugeln oder Kugellager in die saubere Lagerinnenschale einlegen und reichlich **FETTEN**. Tip: Beim Einbau loser Kugeln in die untere Lagerschale Bike auf den Kopf stellen, Lagerschale erst fetten und dann die Kugeln ins Fett „kleben“.



**5** Links zwei Einpreßwerkzeuge: ein teures Profigerät und ein **EIGENBAU**. Zum Bau benötigen Sie eine circa 25 Zentimeter lange Gewindestange, eine selbstsichernde und zwei weitere Muttern, zwei gebohrte Holzstücke und Beilagscheiben. An einem Ende der Gewindestange ein Holzstück mit der selbstsichernden und einer normalen Mutter fixieren, fertig. Zum Einpressen die Gewindestange durchs Steuerrohr schieben, durch Anziehen der oberen Mutter werden die Schalen eingepreßt. Unten links: beim Gabel-Tausch praktischer als Ahead-Krallen – NC-17 Headlock.

**6** So sehen zwei qualitativ verschiedene **LAGERTYPEN** aus: oben ein voll gekapselter Chris-King-Steuersatz mit gedichteten Rollenlagern, unten ein günstiger Ahead-Steuersatz mit normalen Lagerkugeln im Kugellager. Billige Steuersätze kommen teilweise ohne Kugellager. Diese mit Vorsicht zerlegen!

